

Inhalt

Vorwort	VII
1. Einleitung	1
1.1. Fragestellung	1
1.2. Aufbau der Arbeit	9
1.3. Quellengrundlage	14
1.4. Anmerkungen zum Forschungsstand.	17
2. Das Erbe der Teilungszeit	27
2.1. Die innere Inhomogenität des neuen polnischen Staates als Schwäche und Chance	27
2.1.1. Das russische Teilungsgebiet	38
2.1.2. Das preußische Teilungsgebiet	47
2.1.3. Das österreichische Teilungsgebiet	52
2.2. Die internationalen Beziehungen und die staatliche Nichtexistenz Polens	59
3. Die Kodifizierung und Unifizierung des Rechts	75
3.1. Die Rechtszersplitterung und die Bedeutung des Rechts für den neuen polnischen Staat	75
3.2. Die Rolle der Kodifikationskommission in der Zweiten Republik	80
3.3. Pluralismus in der Kodifikationskommission	92
3.4. Die Bedeutung ausländischer und heimischer Rechtsquellen	106
4. Die Arbeit der Kodifikationskommission im Spannungsfeld innerer und äußerer Rechtsunifizierung	117
4.1. Das Internationale und Interlokale Privatrecht ...	121
4.2. Die Haager Privatrechtskonventionen	133
4.3. Das Wechsel- und Scheckrecht und seine internationale Vereinheitlichung	141
5. Die Rolle der juristischen Profession im polnischen Staat	153
5.1. Kennzeichen der Profession	153
5.2. Der Generationskonflikt in der juristischen Profession	167

5.3. Die Diskussion um den <i>numerus clausus</i> und die Berufsfreiheit	193
5.4. Die Profession gegenüber weltanschaulichen Konflikten: Fallbeispiel Eherecht	216
6. Die Rolle des Rechts bei der äußeren Integration	243
6.1. Kooperationsformen	244
Exkurs: <i>International Society</i>	245
6.1.1. Multilaterale Zusammenarbeit	248
6.1.2. Studentische Kooperation und Kontakte der jungen Juristengeneration	261
6.1.3. Bilaterale Kooperationen in den dreißiger Jahren	271
6.1.4. Regionale Kooperation	282
6.2. Internationale Rechtsvereinheitlichung im Bereich des Strafrechts	289
6.2.1. Institutionelle Aspekte	290
6.2.2. Polnisches und internationales Strafrecht ..	303
6.2.3. Fallbeispiel: Terrorismuskonvention	311
7. Schlußbetrachtung:	
Polen nach 1918 und 1989	319
Abkürzungsverzeichnis	329
Literaturverzeichnis	331
Personenregister	369